

Transport- und Logistikrecht

von
Prof. Dr. Andreas Möglich

1. Auflage

Transport- und Logistikrecht – Möglich

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Speditionsrecht, Transportrecht – Recht für Wirtschaftswissenschaftler – Recht für Wirtschaftswissenschaftler

Verlag Franz Vahlen München 2002

Verlag Franz Vahlen im Internet:

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 2810 0

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Verzeichnis der Schaubilder und Tabellen	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII
I. Einführung in das Transportrecht	1
A. Transportrecht – Sonderprivatrecht der Kaufleute	1
1. Rechtsgeschäfte und -beziehungen beim Transport und Logistikumfeld	3
2. Transportrecht – die Vertragsarten	3
a) Frachtvertrag	3
b) Speditionsvertrag	5
c) Lagervertrag	7
d) Frachtvertrag über die Beförderung von Umzugsgut	7
e) Stellung des Verbrauchers im Transportrecht	8
3. Logistikumfeld	8
B. Sonstiger rechtlicher Rahmen für arbeitsteilige Wertschöpfungsketten in der Transportbranche	12
1. Gewohnheitsrecht	12
2. Handelsbrauch	13
3. Rahmenbedingungen für arbeitsteilige Transportleistungen	13
a) Kooperation	13
b) Subunternehmermodell	14
4. Arbeitsteilige Leistung mit Transportanteilen	14
C. Verkehrsträger – Straße, Schiene, Binnenschiff, Luftfahrzeug	15
II. Beförderung von Gütern – Frachtvertrag	17
A. Rechtsnatur des Frachtvertrages und Grundpflichten	17
1. Werkvertrag	18
2. Entgeltliche Geschäftsbesorgung	18
3. Echter Vertrag zugunsten Dritter	19
B. Begriffe und Merkmale des Frachtvertrages	19
1. Grundbegriffe des Frachtrechts	20
2. Vertragsschluss	22
3. Abgrenzung zu anderen Vertragsarten	23
C. Rechte und Pflichten des Frachtführers	25
1. Schutzpflichten des Frachtführers vor Vertragsschluss	25
2. Rechte des Frachtführers	26
a) Fracht, Auslagen, Aufwendungsersatz und Standgeld	26
b) Freihaltungsinteresse des Frachtführers	27

c) Pfandrecht und Sicherheiten	28
d) Sonstige Rechte des Frachtführers	29
3. Pflichten des Frachtführers	29
a) Beförderung zum Bestimmungsort und Ablieferung	30
b) Beförderungsmittel und Beförderungsweg	30
c) Information und Auskunft und Einholung von Weisungen	31
d) Betriebssichere Verladung	31
e) Lieferfrist	32
(1) Lieferfristvereinbarung	32
(2) Bestimmung der Lieferfrist ohne Vereinbarung	33
f) Sonstige vertragliche Pflichten	33
g) Rüge-, Beweissicherung und Rechtswahrungspflichten	34
4. Nachnahme	34
D. Dokumente und Papiere im Frachtrecht; Schadensanzeige	35
1. Frachtbrief	36
2. Ladeschein	37
a) Formerfordernisse	38
b) Inhalt des Ladescheins	38
c) Rektaladeschein	38
d) Übertragung des Eigentums am Ladeschein	38
e) Ablieferung gegen Rückgabe des Ladescheins (§ 445 HGB)	39
f) Traditionswirkung des Ladescheins	39
3. Begleitpapiere i.S.d. § 413 HGB	39
4. Schadensanzeige	40
E. Transport unter Beteiligung von Unterfrachtführern	40
F. Rechte und Pflichten des Absenders	41
1. Begriff des Absenders	41
2. Rechte des Absenders	41
a) Anspruch auf Beförderung und Teilbeförderung	42
b) Weisungsrecht	42
(1) Ausüben des Weisungsrechts	42
(2) Grenzen des Weisungsrechts	43
c) Kündigung	43
(1) Kündigungserklärung	44
(2) Ansprüche des Absenders	44
(3) Ansprüche des Frachtführers	44
(4) Sonstige Rechte des Absenders	45
3. Pflichten des Absenders	45
a) Frachtzahlung, Aufwendersersatz und Standgeld	45
b) Übergabe des Gutes	45
c) Gefährliche Güter	45
(1) Begriff	46
(2) Informationspflicht des Absenders	46
d) Verpackung und Kennzeichnung	47
(1) Verpackung	47
(2) Verpackungsmängel	48
(3) Kennzeichnung	48
e) Verladung und Entladung	49

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
G. Stellung des Empfängers	49
1. Rechte des Empfängers	49
a) Entstehen der Empfängerrechte	49
b) Weisungsrecht des Empfängers	50
c) Anspruch auf Schadensersatz	50
d) Zurückweisen der Empfängerrechte	50
2. Pflichten des Empfängers	50
H. Leistungsstörung – Nichtdurchführbarkeit der Beförderung	51
1. Beförderungshindernis	51
2. Ablieferungshindernis	51
3. Weisung und andere Maßnahmen	52
4. Fiktives Ende der Beförderung	53
5. Vergütungs- und Aufwendungsersatzanspruch des Frachtführers	53
I. Haftungssystem des Frachtrechts	54
1. Haftungsgrundlagen	55
a) Frachtvertrag	56
b) Schaden	56
c) Obhut am Gut	56
d) Verlust oder Beschädigung	59
(1) Verlust	59
(2) Beschädigung	60
e) Überschreiten der Lieferfrist – Verspätung	61
f) Kausalität und Zurechenbarkeit des Schadens	62
g) Haftungsausschluss	63
(1) Allgemeiner Zurechnungsmaßstab des § 426 HGB	63
(2) Besondere Haftungsausschlussgründe des § 427 HGB	63
(3) Mitverschulden durch den Frachtführer	64
2. Mitwirkende Schadensbeiträge	64
a) Verhalten des Absenders und Empfängers	64
b) Besondere Mängel des Gutes	65
c) Wegfall der Haftungsbefreiungen und -begrenzungen	65
3. Haftung am Transport beteiligter Dritter	66
a) Leute und andere Personen	67
b) Ausführender Frachtführer	68
4. Umfang des Schadensersatzes	70
a) Haftung für Verlust und Beschädigung sowie Lieferfrist- überschreitung	70
(1) Substanzschäden	70
(2) Schaden bei verspäteter Ablieferung	71
b) Schadensfeststellungskosten	71
c) Haftungshöchstbetrag	72
d) Sonstige Kosten	73
5. Schadensanzeige beim Frachtvertrag	73
a) Begriff der Schadensanzeige	73
b) Schadensanzeige bei oder nach Ablieferung des Gutes	74
c) Äußerlich erkennbare und äußerlich nicht erkennbare Schäden	74
d) Notwendiger Inhalt der Schadensanzeige und Rechtsfolgen	75

J. Verjährung	76
1. Verjährung vertraglicher Ansprüche	76
2. Verjährung außervertraglicher Ansprüche	76
3. Verjährungsfrist	77
K. Allgemeine Geschäftsbedingungen im Frachtrecht	77
1. Grundregeln für die Gestaltung Allgemeiner Geschäftsbedingungen im Frachtrecht	78
2. Anwendungsbereich des § 449 HGB	78
a) Zwingendes Recht	79
b) Individualvereinbarungen mit Verbrauchern	79
c) Unbeschränkte Vertragsfreiheit	79
d) Individualvereinbarungen im kaufmännischen Verkehr	80
e) Haftung des gewerblichen Absenders	80
f) Fallgestaltungen mit Auslandsbezug	80
g) Dispositive Vorschriften des Frachtrechts	81
3. Beispiele für Allgemeine Geschäftsbedingungen im Frachtrecht	82
a) Allgemeine Deutsche Spediteurbedingungen	82
b) Vertragsbedingungen für den Güterkraftverkehrs- und Logistikunternehmer	83
c) Sonstige Allgemeine Geschäftsbedingungen	85
L. Besondere Formen des Frachtgeschäfts	86
1. Beförderung von Umzugsgut	86
a) Pflichten des Frachtführers beim Umzugsgutvertrag	86
b) Dokumente und Mitteilungs- sowie Auskunftspflichten	87
c) Besondere Haftungsausschlussgründe	87
d) Haftungshöchstsumme	87
e) Schadensanzeige	88
f) Abweichende Vereinbarungen	88
2. Multimodaler Transport	88
a) Einheitlicher Frachtvertrag	89
b) Verschiedenartige Beförderungsmittel	89
c) Unterschiedliche Teilstreckenrechte	89
d) Anwendbares Recht	90
(1) Bekannter Schadensort	90
(2) Schadensanzeige und Verjährung	91
(3) AGB und multimodale Transportverträge	91
3. Gefahrguttransport	92
4. Containertransport	92
5. Kurier-, Express- und Paket Dienste (KEP)	92
6. Beförderung von Schwerlast	92
M. Zusammenfassung – Frachtvertrag	93
III. Organisation der Beförderung – Speditionsvertrag	95
A. Rechtsnatur und Grundpflichten des Speditionsvertrages	96
1. Rechtsnatur des Speditionsvertrages	96
2. Hauptpflicht des Spediteurs	96
a) Versendung	96

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
b) Speditioneller Begriff des Gutes	97
c) Besorgung der Versendung	97
d) Im eigenen oder fremden Namen	98
3. Hauptpflichten des Versenders	98
a) Vergütung	98
b) Informationspflichten	99
c) Verpackungs- und Kennzeichnungspflicht	99
d) Begleitpapiere und Auskunftserteilung	100
e) Gefährliches Gut	100
4. Speditionelle Dokumente	100
5. Abgrenzung von Fracht- und Speditionsvertrag	101
B. Haftungssystem des Speditionsrechts	103
1. Haftung des Spediteurs	103
a) Haftungsvoraussetzung Speditionsvertrag und Schaden wegen Verlust oder Beschädigung	104
b) Obhut des Spediteurs	104
c) Zeitraum der Obhut des Spediteurs	104
d) Umfang der Haftung	105
(1) Haftung für Verlust und Beschädigung	105
(2) Haftung für andere Schäden	106
e) Haftung der Leute des Spediteurs	106
f) Haftung für andere	106
2. Haftung des Versenders	106
a) Verbraucher-Versender	107
b) Haftung wegen ungenügender Verpackung oder Kennzeichnung	107
c) Haftung wegen unterlassener Mitteilung über die Gefährlichkeit des Gutes	107
d) Haftung wegen Fehlens, Unvollständigkeit oder Unrichtigkeit von Urkunden oder Auskünften	107
3. Haftungsbegrenzung und Mitverschulden	108
a) Haftungsbegrenzung zugunsten des Spediteurs bei Verlust oder Beschädigung	108
b) Haftungsbegrenzung zugunsten des Spediteurs bei sonstigen Schäden	108
c) Haftungsbegrenzung für den Versender	109
d) Schadensteilung durch Mitverschulden	109
C. Verjährung	109
D. Forderungen des Versenders aus dem Speditionsvertrag	110
E. Allgemeine Geschäftsbedingungen	111
1. Grundzüge	111
2. Schutz des Verbraucher-Versenders	111
3. Einschränkungen nach § 466 Abs. 2 HGB	111
4. Sonderregeln für Selbsteintritt, Fixkosten- und Sammelladungs- spedition	112
5. International zwingendes deutsches Speditionsrecht	112
6. Haftungsrecht der ADSp 2002	112
7. Sonderformen des Speditionsgeschäfts	113
F. Zusammenfassung – Speditionsvertrag	114

IV. Umschlag und Lagerung von Gütern	115
A. Der Umschlagvertrag	116
1. Begriff des Umschlagvertrags	117
2. Rechtsnatur	117
3. Umschlagvertrag und Umladeverbot	118
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen	118
B. Der Lagervertrag	119
1. Rechtsnatur des Lagervertrages und Grundpflichten	119
a) Begriffe des Lagerrechts	120
b) Gegenstand der Lagerung	120
2. Pflichten des Lagerhalters	120
a) Empfang und Erhaltung des Gutes (§§ 470, 471 HGB)	121
b) Pflichten bei Empfang des Gutes	121
c) Besichtigung, Probenahme, Weisungen während der Lagerung	121
d) Sammellagerung	122
e) Veränderungen am Gut	122
3. Lagerschein	123
4. Haftung für Verlust oder Beschädigung	123
a) Obhut am Gut des Einlagerers	123
b) Schaden am eingelagerten Gut	123
c) Haftungsmaßstab und Umfang der Haftung	123
5. Pfandrecht des Lagerhalters	123
6. Rechte und Pflichten des Einlagerers	124
a) Anspruch des Einlagerers auf Herausgabe des Gutes	125
b) Kündigungsrecht des Einlagerers	125
c) Pflicht zur Rücknahme des eingelagerten Gutes	125
d) Pflicht zur Zahlung der Vergütung und von Aufwendungsersatz	126
e) Informations- und Mitwirkungspflichten	126
7. Haftung des Einlagerers	126
8. Verjährung	127
9. Allgemeine Geschäftsbedingungen	127
C. Zusammenfassung – Lagerrecht	127
V. Internationales Transportrecht	129
A. Allgemeine Grundlagen	129
1. Behandlung von Sachverhalten mit Auslandsbezug	129
2. Aufgabe des Kollisionsrechts	130
3. Internationales Privatrecht- Begriffe	130
a) Kollisionsrecht	130
b) Lex fori	131
c) Internationales Einheitsrecht	131
d) Völkerrecht	131
e) Europäisches Gemeinschaftsrecht	131
f) Sachnorm und Kollisionsnorm	131
g) Qualifikation	132
h) Ordre Public (öffentliche Ordnung)	132

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XIII
4. Exkurs: Internationales Zivilverfahrensrecht	132
a) Gerichtsbarkeit	133
b) Internationale Zuständigkeit	133
c) Gesetzliche Gerichtsstände und Gerichtsstandsvereinbarung	134
d) Gerichtsstand kraft rügeloser Einlassung (§ 39 ZPO)	135
e) Internationale Rechtshilfe	135
f) Ausländisches Recht im Prozess	136
g) Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen	136
B. Kollisionsrecht und Internationale Übereinkommen mit Bezug zum Transportrecht	137
1. Internationale Übereinkommen	138
a) Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR)	138
b) Abkommen zur Vereinheitlichung von Regeln über die Beförderung im internationalen Luftverkehr (WA)	139
c) Internationale Übereinkommen zum Seehandelsrecht	140
d) Einheitliche Rechtsvorschriften für den Vertrag über die internationale Eisenbahnbeförderung von Gütern (CIM)	140
e) Binnenschifffahrt	141
f) Multimodaler Transport	141
2. Feststellung des anwendbaren Rechts	141
a) Rechtswahl	142
(1) Grundlagen	142
(2) Rechtswahlklauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	144
b) Vertragsstatut	145
(1) Charakteristische Leistung	145
(2) Güterbeförderungsverträge	146
(3) Anknüpfung bei Speditions-, Umschlags- und Lagervertrag	147
c) Außervertragliche Schuldverhältnisse	147
(1) Geschäftsführung ohne Auftrag	147
(2) Unerlaubte Handlung	147
d) Pfandrecht und Internationales Privatrecht	148
3. Rangfolge der Rechtsquellen	149
C. Allgemeine Geschäftsbedingungen und internationales Transportrecht	149
1. Rechtswahl- und Gerichtsstandsklauseln in nationalen Allgemeinen Geschäftsbedingungen	150
a) Nationale Allgemeine Geschäftsbedingungen	150
b) Allgemeine Geschäftsbedingungen internationaler Organisationen und Verbände	154
2. Verhältnis zwischen internationalem Einheitsrecht und Allgemeinen Geschäftsbedingungen	156
D. Zusammenfassung – Internationales Transportrecht	157
VI. Versicherungsrecht in der Logistik	159
A. Arten der Transportversicherung	159

XIV	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	
B.	Rechtsgrundlagen	160
1.	Gesetzliche Regelungen	160
2.	Vertragliche Regelungen	160
3.	Freizeichnung im Versicherungsvertrag	162
C.	Zusammenfassung – Versicherungsrecht in der Logistik	163
VII.	Moderne Vertragstypen	165
A.	Kontraktlogistik	165
1.	Begriff	165
2.	Rechtliche Grundstrukturen des Kontraktlogistikvertrages	169
a)	Kontraktlogistikvertrag	169
b)	Frachtleistungen	169
c)	Lagerhaltung (Warehousing)	170
d)	Speditionelle Leistungen (Verpackung, Barcoding/Transportlabel u.a.)	170
e)	Dokumentenbehandlung	171
f)	Bestellabwicklung oder Auftragsabwicklung	171
g)	Hardwarepflege, Updating und Upgrading	172
h)	Providerdienstleistungen, Rechnerkapazitäten für den Betrieb eines E-Shop's, Pflege und Wartung)	172
i)	Gestaltung und Programmierung des E-Commerce Verkaufsportals	172
j)	Webdesign	173
k)	Datenverarbeitung, Betreiben einer Datenbank und Datenpflege/ Backup-Leistungen	173
l)	Abrechnungswesen und Finanzierung (Vorfinanzierung, Gewährleistungs- und Ausfallbürgschaften u.ä.)	173
m)	Kommissionierung und ergänzende Leistungen (z.B. Assembling)	174
n)	Versicherung	174
o)	Qualitätsmanagement/Qualitätssicherung/ Lieferantenkontrolle	175
p)	Sonstige Leistungen	175
B.	Supply Chain Management	176
C.	Outsourcing	177
D.	Zusammenfassung – Moderne Vertragstypen	178
	Literatur zur Vertiefung	179
	Glossar	181
	Stichwortverzeichnis	183